



Kommunalwahl 2021 Beantragung Briefwahl



Wahlschein online beantragen

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

anlässlich der Kommunalwahl am 14.03.2021 haben Sie als wahlberechtigte Bürgerin und Bürger die Möglichkeit, Ihre Teilnahme an der Briefwahl über das Internet zu beantragen.

Voraussetzung hierfür: Sie müssen im Wählerverzeichnis der Gemeinde Ranstadt eingetragen sein. Darüber werden Sie mit der Zusendung einer Wahlbenachrichtigung informiert.

Nach Erhalt der Wahlbenachrichtigung können Sie über unsere Homepage www.ranstadt.de die Briefwahl-Unterlagen online beantragen. Die Übermittlung der Daten erfolgt über eine gesicherte, verschlüsselte SSL-Verbindung. Alle übermittelten

Daten werden bis zum Ablauf der gesetzlichen Aufbewahrungsfristen für Wahlunterlagen elektronisch gespeichert.

Selbstverständlich sind am Wahlsonntag auch alle Wahllokale unter Berücksichtigung der gesetzlichen Hygienevorschriften geöffnet.

Um jedoch das Ansteckungsrisiko durch Corona zu minimieren, empfehlen wir die Briefwahl.

Bei Fragen steht Ihnen die Wahlleitung unter 06041/9617-0 zur Verfügung.



Aus dem Inhalt:

- Grußwort der Bürgermeisterin / Seite 2
- Interview Feuerwehr-Gemeindebrandinspektoren / Seite 8-10
- aktuelles Thema: Hochwasser / Seite 11-13
- Besuch Kommission Landesgartenschau 2027 / Seite 24



GRUSSWORT DER BÜRGERMEISTERIN

Zusammen - zuversichtlich!

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

viel mussten die Oberhessen und auch wir in unserer Gemeinde Ranstadt in den ersten Wochen des Jahres 2021 „aushalten“:

Ein schlimmes Verbrechen, ein Hausbrand, Schäden vom Hochwasser, Hetze gegen Mitmenschen und viele negative Berichte... und das alles unter „Pandemiebedingungen“.

Was wir selbst tun können und wie wichtig **vorbeugender Brandschutz vor Ort – auch bei extremen Wetterlagen** - ist, lesen Sie in einem Interview mit den beiden Gemeindebrandinspektoren und Berichten zur Jugendarbeit der Feuerwehr in diesem Heft.

Wochenlang hat es geregnet, dies wurde abgelöst von heftigen Schneefällen und Frost. Belohnt wurden wir aber auch mit herrlicher Wintersonne, frischer Luft und der Hoffnung, dass die Pandemie in ein paar Wochen oder Monaten dann doch überstanden sein kann. Erste Spaziergänge waren wieder möglich. Zeit zum Aufatmen!

Deshalb wollen wir uns auf unsere „**Stärke vor Ort**“ und einige Lichtblicke konzentrieren. Die Vereine und die Verantwortlichen

in der Gemeinde bereiten sich bereits auf die Zeit nach dem langen „Lock-Down“ vor.

Auch wenn wir vorsichtig sein müssen, so dürfen wir uns doch darauf freuen, dass die Gemeinde Ranstadt in diesem Jahr **50 Jahre „Zusammen“** gewachsen ist und das noch immer tut. Freuen Sie sich auf Interviews mit Zeitzeugen, einen tollen Song - aus und mit der Gemeinde - sowie einer Baumpflanzaktion und vielen weiteren Projekten. Kreative Ideen sind gefragt - wir freuen uns über Ihre Vorschläge!

Positiver Lichtblick ist auch, dass die beiden Bürgermeister der Partnerkommunen Ranstadt und Glauburg eine schriftliche Vereinbarung mit einem regionalen Anbieter zum **Ausbau des Glasfasernetzes** und damit zeitgemäßem Internet auf den Weg gebracht haben. Der Ausbau soll in den nächsten 1-2 Jahren vorangebracht werden. Ein Fortschritt, der auch bei uns auf dem Land dringend weitergehen muss.

Auch positiv sind die Nachrichten, die uns aus

dem Impfzentrum Büdingen erreichen. Hier besteht die Hoffnung, dass wir zeitig und ortsnah die **Corona-Impfung** erhalten.

Zuletzt möchte ich Ihnen mitteilen, dass die Briefwahl zur **Kommunalwahl am 14.3.2021** begonnen hat.

In der Hoffnung, Ihnen in der Aprilausgabe schon die ersten Projekte von 50 Jahre:

„**Zusammen - Gemeinde Ranstadt**“ präsentieren zu können verbleibe ich

mit herzlichen Grüßen

Ihre

Cäcilia Reichert-Dietzel
Bürgermeisterin

„HERZ STATT HETZE“

Gemeinsame Erklärung der demokratischen Kräfte und Bürgermeisterin Cäcilia Reichert-Dietzel aus Ranstadt: „Herz statt Hetze“

Die NPD gehört nicht zu Ranstadt. Wir verurteilen gemeinsam die abscheuliche Botschaft der NPD auf Plakaten, Aufrufen und Veranstaltungen: „Migration tötet“. Wir (Grüne, Freie Wähler, Christdemokraten und Sozialdemokraten) stellen uns seit Jahren gegen die Kampagnen und die verhetzende Werbung der NPD und haben das Handeln von Bürgermeisterin Reichert-Dietzel immer unterstützt. Den Vertretern der politischen Parteien in Ranstadt ist wichtig, hier Position zu beziehen. Wir wollen keine Form von Instrumentalisierung, keine Hetze und keine Form von Provokation - wir wollen ein friedliches Leben. Vor Ort leben wir Vielfalt und Miteinander auf der Straße, in Schulen und in Vereinen. Jeder, der bei uns vor Ort in der Gemeinschaft friedlich mitmachen will, ist herzlich willkommen. Stänkerei, Missgunst und falsche Verdächtigungen haben in unserer Gemeinde keinen Platz.

Bürgermeisterin Reichert-Dietzel hat kurz nach Bekanntwerden der erneuten skandalösen gerichtlichen Entscheidung, den Wetteraukreis als zuständige Behörde aufgefordert, Beschwerde gegen die Entscheidung des Verwaltungsgerichts einzulegen. Mit der Entscheidung des Verwaltungsgerichts in Gießen wurde von der Gemeinde verlangt, dass diese eine Veranstaltung auf dem Rathausplatz Ranstadt unter dem Motto: „Migration tötet“ dulde. Dies sei für uns Ranstädter nur schwer zu ertragen. Noch nie hat eine der

Parteien den Rathausvorplatz für parteipolitische Agitation missbraucht. Hier finden parteiübergreifende Veranstaltungen, Empfänge für die europäische Völkerverständigung und gemeindliche Feste,



wie der Weihnachtsmarkt, statt. Dieser Platz ist für uns ein „heiliger Boden“ und darf nicht beschädigt werden. Wir meinen, dass alle rechtlichen Wege an dieser Stelle genutzt werden müssen, damit eine Mahnwache unter einem volksverhetzenden Tenor nicht stattfinden kann. Es ist der völlig falsche Weg, das Thema klein zu halten. Die Haltung der NPD muss unmissverständlich entlarvt werden. In unserer Gemeinde leben Migrantinnen und Migranten unter uns, sie arbeiten, engagieren sich in Vereinen und sind Teil unserer Gesellschaft. Diese werden durch Aussagen wie: „Migration tötet“ bedroht. Mit der Verbreitung wird behauptet, dass deren schlichte Anwesenheit „töte“. Dies ist nichts Anderes als Volksverhetzung.

Dass dazu noch ein schlimmer tragischer Tod eines jungen Mannes aus unserer Region

instrumentalisiert wird, ist für uns respektlos und unwürdig. Es ist sehr schlimm, was mit den jungen Leuten vor Ort geschehen ist.

Mitten in die Trauerarbeit der in der Region betroffenen Schüler und Lehrer, vieler Eltern und betroffener Bürger, platzt die NPD mit einer geschmacklosen Form von Wahlwerbung. Dagegen haben sich Schülerinnen und Schüler, Lehrerinnen und Lehrer, Kommunalpolitik und mutige Bürgerinnen und Bürger am 27.01.2021 wehrhaft gezeigt.

Gut, dass die NPD ihr Ziel nicht erreicht hat und die Veranstaltung kurz vor Beginn abgesagt wurde.

Auch bei den Plakaten zur Kommunalwahl hat Bürgermeisterin Reichert-Dietzel bereits erneuten Widerstand angekündigt: „Ich werde alle rechtsstaatlichen Möglichkeiten nutzen, um zu verhindern, dass Plakate mit volksverhetzendem Charakter in Ranstadt hängen. Für mich ist und bleibt es dabei: Mit der Botschaft „Migration tötet“ hetzt man das Volk gegeneinander auf. Das ist ein Straftatbestand. Das darf in unserem Land nicht geduldet werden. Wo soll das hinführen, wenn wir dies ignorieren?“

Bündnis 90/Die Grünen

Freie Wähler Ranstadt

SPD Ranstadt

CDU Ranstadt

Christian Seitz, Vorsitzender
der Gemeindevertretung

Cäcilia Reichert-Dietzel,
Bürgermeisterin



UNSERE KINDER



Auch der Februar bleibt spannend im



Seit Anfang Februar dürfen wir die Kinder und ihre Erzieherinnen aus der Kindertagesstätte Regenbogen aus Stockheim bei

den Teller gereicht.

Im Anschluss fand eine Modenschau statt, bei der jedes

diesmal kleine Tüten gepackt und ihnen an die Tür gebracht. In den Tüten befand sich ein Anschreiben, eine Geschichte, ein Fingerspiel, ein Quarkbällchen, ein Ballon, Süßigkeiten sowie Luftschlangen und Konfetti.



Zwei Mitarbeiterinnen, die sich derzeit im Homeoffice befinden, haben für alle Kinder und Erziehungsberechtigten eine Büttenrede verfasst und als Videodatei auf der Seite der Gemeinde Ranstadt über Facebook gepostet.

uns im Sonnenhügel „Herzlich Willkommen“ heißen. Aufgrund des Hochwassers ist die Betreuung in deren Einrichtung leider nicht möglich. Trotz all den schwierigen Situationen, die wir uns in letzter Zeit stellen mussten, lassen wir uns auch davon nicht unterkriegen und halten zusammen. Wir hoffen auf eine gute Zusammenarbeit.

Auch in diesem Jahr feierten wir Fasching in unserer Kindertagesstätte und ließen uns durch das Corona – Virus nicht bremsen.

Die Feier fand getrennt in den einzelnen Gruppen statt. Zum Frühstück hat jedes Kind etwas mitgebracht, das in einem Buffet angerichtet wurde. Die Kinder konnten sich dann aussuchen, was sie essen möchten und bekamen dies von der Erzieherin oder dem Erzieher auf

Kind sein Faschingsoutfit präsentieren konnte. Die Modenschau wurde von Faschingsmusik begleitet, die auch zur guten Laune aller beitrug. Zu einer guten Faschingsfeier gehören außerdem lustige Spiele, wie z. B. die Reise nach Jerusalem, Stopp-Tanz oder eine Schneeballschlacht mit Zeitungspapier. All diese Aktionen erfolgten natürlich unter geltenen Corona-Vorschriften.



Für alle Kinder, die Fasching leider nicht in der Einrichtung feiern konnten, haben wir auch

Das Männerballett „Die Daurer Buwe“ ist eine aktive Tanzgruppe des Dauernheimer Faschings. Jedes Jahr lassen sie Ansteck-Pins anfertigen, welche sie für 2,50 Euro pro Stück an den Faschingssitzungen verkaufen. Dieses Jahr geht der Erlös des Verkaufs als Spende an unsere Kindertagesstätte Sonnenhügel. Dafür bedanken wir uns ganz herzlich! Die Ansteck-Pins können im Dauernheimer-Lädchen gekauft werden. All das hat uns allen viel Freude bereitet und wir freuen uns schon auf das

nächste Fest.



UNSERE KINDER



Post aus dem Kindergarten Abenteuerland

Das neue Jahr hat begonnen und leider konnten wir uns nicht wie gewohnt mit den Kindern gleich in den Alltag stürzen und eine schöne gemeinsame Zeit verbringen.

Da es noch eine Weile dauern wird, bis alles wieder seinen normalen Gang geht, hatten wir uns etwas überlegt und in der 2ten Januar Woche Post an die Kinder verteilt.

Mit Beginn der Einschränkungen im letzten Jahr, hatten wir viele Ideen und gemeinsam einige Aktionen umgesetzt: Denken wir mal zurück an das Bänderband, an die schönen Bilder, die die Kinder zurück in den Kindergarten geschickt haben und noch vieles mehr, dass uns in dieser außergewöhnlichen Zeit erreicht hat. All diese Aktionen haben uns gezeigt, dass uns drei Dinge immer wieder begleiten:

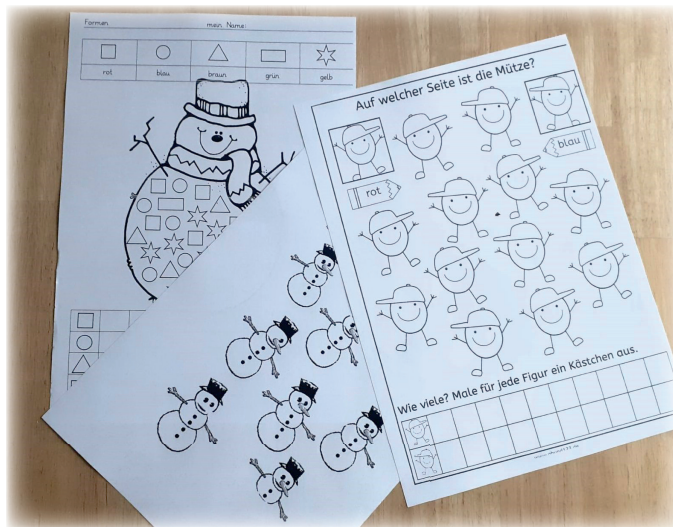
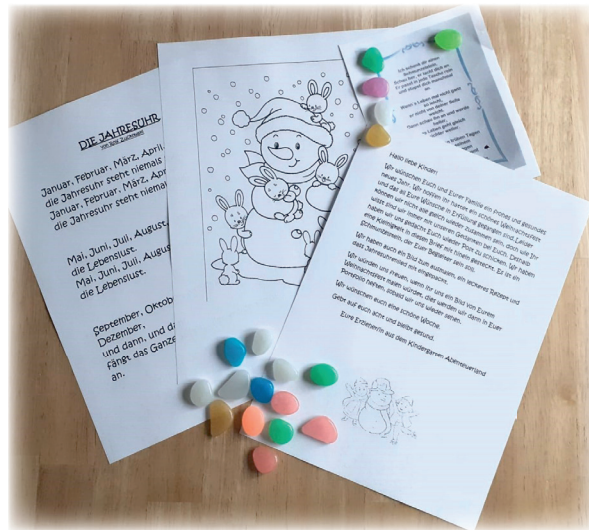
Verbundenheit, Solidarität und Zusammenhalt.

Deswegen haben wir diesmal in unsere Post etwas dazu gelegt, das diese 3 Dinge symbolisieren soll: ein Stein. Es ist ein besonderer Stein, denn er kann leuchten, wenn es abends dunkel wird. Er soll uns Hoffnung geben, dass auch nach langer Zeit irgendwann wieder alles gut wird.

Auch für unsere Vorschüler haben wir zusätzlich einige Übungsblätter mit eingepackt, denn eigentlich wollten wir unser Vorschulprogramm weitermachen. Aber somit können die Vorschüler zuhause mit dem Programm beginnen bis wir wieder gemeinsam starten können.

Wir vom Abenteuerland wünschen allen Familien, dass sie gesund bleiben und immer daran denken: Gemeinsam schaffen wir es.

Ihr Team vom Abenteuerland



DIE SEITE... FÜR UNSERE KLEINEN MITBÜRGER:

Liebe Kinder,

bestimmt habt ihr mitbekommen, dass im Januar die Freiwillige Feuerwehr der Gemeinde Ranstadt ganz oft im Einsatz war. Erst das Hochwasser in allen Ortsteilen und dann noch ein Brand. Deswegen habe ich mir gedacht, dass ich doch mein Wissen über die Feuerwehr gerne mit euch teile:

Wisst ihr eigentlich, dass alle Feuerwehrleute ehrenamtlich im Einsatz sind?

Ehrenamtlich bedeutet, dass sie das alles freiwillig in ihrer Freizeit machen, ohne dafür Geld zu bekommen. Ich finde, dass ist eine super starke Leistung!

Aber was wisst ihr noch über die Feuerwehr?

Ganz klar, Feuer wird in der Regel mit **Wasser** gelöscht, alles was die Feuerwehr betrifft ist **rot** und im Notfall wählt man die **112**. Doch weißt Du auch, wie man einen Notruf absetzt? Man muss am besten die fünf **W-Fragen** beachten: **wer** ruft an, **wo** ist der Notfall, **was** ist passiert, **wie viele** Leute sind betroffen und anschließend **wartet** man auf Rückfragen und Hilfe.

Neben Feuer **löschen**, **rettet** die Feuerwehr Menschen, versucht Menschen nach einem Unfall zu **bergen** und auch - wenn Unheil absehbar ist - **schützt** die Feuerwehr,

wo sie nur kann.

Zum Thema Feuerwehr habe ich auch ein kleines Quiz gefunden, mal sehen, ob ihr es lösen könnt.

Bitte schaut Euch auch die Informationen der Gemeindejugendwartin Gabi Wirth an. Sie hat mir erzählt, dass - egal ob Mädchen oder Junge - jedes Kind bei der Kinder- und Jugendfeuerwehr mitmachen darf. Wenn es euch interessiert, lest gleich den Artikel unter der Rubrik Jugend- und Kinderfeuerwehr.

Bis bald!
Euer
Rudi

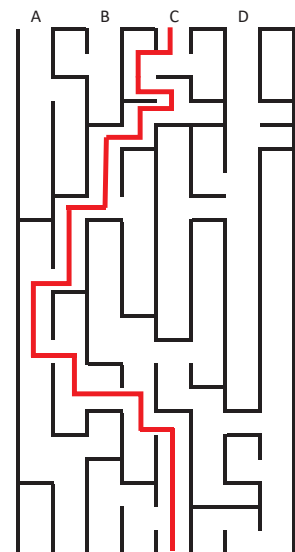


★ Rätsel-Spaß ★ für Groß und Klein

• Kinderfeuerwehr-Quiz

- 1. Welche Nummer wählst Du, wenn es brennt?
 - a) 115
 - b) 110
 - c) 112
- 2. Was bedeuten die fünf W?
 - a) wieso, weshalb, warum, wer fragt, was gibt es
 - b) wer, wo, was, wie viele, warten
 - c) warum, wie bitte, weshalb, wer, wieso
- 3. Feuerwehrautos sind
 - a) blau
 - b) rot
 - c) gelb
- 4. Die Feuerwehr löscht mit
 - a) Löschpapier
 - b) Schlamm
 - c) Wasser
- 5. Was macht die Feuerwehr?
 - a) retten, löschen, bergen, schützen
 - b) hüpfen, Däumchen drehen, löschen
 - c) löschen, klettern, schlafen

Auflösung Rätsel aus Heft Nr. 1/2021



KINDER- UND JUGENDFEUERWEHR GEMEINDE RANSTADT

Liebe Kinder, liebe Jugendliche,

ich als Gemeindejugendwartin wünsche mir, dass wir uns alle bald wieder treffen dürfen. Sei es die Jugendlichen der Jugendfeuerwehren oder die Kinder der Kinderfeuerwehren.

Es ist keine einfache Zeit für alle, deshalb freue ich mich auf alle, die da sind, wenn wir wieder starten dürfen!

Vielleicht gibt es ja Kinder ab 6 Jahre oder Jugendliche ab 10 Jahre, die gerne mal bei der Feuerwehr rein schnuppern wollen?

Kinder- und Jugendfeuerwehren gibt es hier in der Gemeinde in Bellmuth, Ober-Mockstadt und in Dauernheim.

In den Kindergruppen erkunden wir spielerisch die Arbeit rund um die Feuerwehr und erlernen Teamarbeit.

In der Jugendfeuerwehr beschäftigen wir uns mit der feuerwehrtechnischen Ausbildung und mit der Vorbereitung auf die spätere Einsatzabteilung

Aber bei beiden Gruppen gilt: Spiel und Spaß kommen nicht zu kurz 😊!

Nähere Infos gibt es auf der Internetseite der Gemeinde Ranstadt:

www.ranstadt.de/feuerwehr

Ich würde mich sehr freuen,

neue motivierte Kinder in unseren Abteilungen willkommen zu heißen!

Viele Grüße Eure Gabi Wirth



Fasching to go bei den Feuerdrachen Dauernheim

Auch die Kinder der Kinderfeuerwehr Dauernheim, die Feuerdrachen, vermissen ihre Freunde und Betreuer. Doch die Betreuer der Kinderfeuerwehr lassen sich stets immer was neues einfallen.

Neben einem Weihnachtsgeschenk zu Weihnachten, gab es jetzt zu Fasching eine Faschings To-Go Tüte für jedes Kind. In jeder Tüte gab es etwas Süßes, Saures sowie Luftschlangen für die Faschingsparty Zuhause. Und damit die Feuerwehr nicht ganz in Vergessenheit gerät, hat jedes Kind zusätzlich ein Feuerwehrquiz bekommen. In diesem können die Kinder ihr Wissen rund um die Feuerwehr auffrischen.

Auch nach Fasching wird es für die Kinder wieder einiges geben, denn die Betreuer ma-



chen sich viele Gedanken über die Gestaltung der Kinderfeuerwehr-Treffen während des Lockdowns und versuchen den Kontakt zu den Kindern stets aufrecht zu erhalten.

Alle sind froh, wenn sie wieder zusammen spielen und lernen können. Vor allem die Kinder können es kaum erwarten, wie sie ihren Betreuern berichten.

Wenn auch Du Lust hast, dazu zu gehören, dann freuen wir uns auf dich! Melde ich einfach bei deiner Kinderfeuerwehr im Ort oder bei Selina Wirth/ 0171/3051164.

INTERVIEW MIT DER FEUERWEHRFÜHRUNG DER GEMEINDE RANSTADT

Wir wagen einen „Blick hinter die Kulissen“. Dabei stellen wir fest, dass Feuerwehrarbeit ein Ehrenamt ist, das sehr komplexe und anspruchsvolle Aufgaben beinhaltet.

Deshalb reden wir heute mit Frank Kraft, unserem Gemeindebrandinspektor und seinem Stellvertreter Markus Wickl über die letzten zwei Wochen, über Amtshilfe, Einsätze im Hochwasser sowie die Notwendigkeit klarer Strukturen.

Red.: In den letzten Tagen seid ihr mehrfach ausgerückt. Einmal gingen die Sirenen. In kurzer Zeit habt ihr viele Aufgaben gestemmt. Dafür möchten wir nochmals ausdrücklich danken. Was geht Euch durch den Kopf, wenn ihr an die letzten Tage, die letzten zwei Wochen denkt?

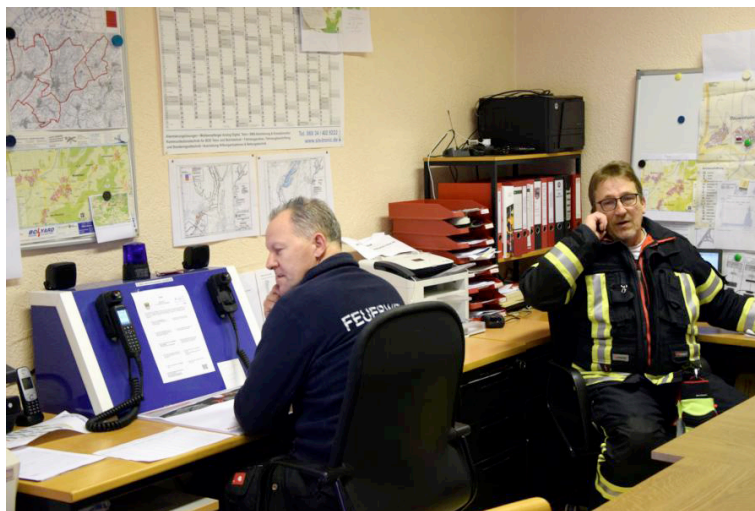
Frank K.: Es war und ist anstrengend und voller Herausforderungen. Aber der Dank geht in erster Linie an die motivierten Frauen und Männer der Einsatzabteilungen der Großgemeinde Ranstadt. Wir sind ein Team und zusammen sehr stark.

Markus W.: Wir hatten so viele Einsätze, dass dies - rechnet man das Hochwasser mit ein - der Anzahl entspricht, die normalerweise in einem Jahr anfallen. Das ist schon außergewöhnlich.

Red.: Die Einsätze waren doch sehr unterschiedlich - binnen 24 Stunden. Ist das nicht sehr schwierig?

Markus W.: Eigentlich ist es das, was unsere Arbeit ausmacht. Dabei muss man sehen, dass in Hessen die Feuerwehren ehrenamtlich tätig sind, d.h., dies neben bzw. zusätzlich zu ihrem beruflichen Leben leisten.

Frank K.: Es war schon sehr unterschiedlich: Hilfeleistung bei der schlimmen Gewalttat, Türöffnung bei einem Suizid,



v. links: Markus Wickl (stv. GBI), Frank Kraft (GBI)

Brandereinsätze, Hochwasserlagen mit Tierrettung, Bewahrung von Sachgegenständen und Gebäuden. Auch Menschenrettung gehört dazu, d. h. dass wir dafür Sorge tragen, dass das Pflegepersonal oder der Notarzt in die Häuser der betroffenen Patienten gelangen kann. Auch Sicherungsmaßnahmen für den fließenden Verkehr, für die Umwelt und bspw. unter Strom gesetzte Gebäude gehören zu den Einsätzen.

Markus W.: Die Heizung der Laisbachschule konnte z.B. vor Schaden bewahrt werden, weil wir dauerhaft eine Tauchpumpe im Einsatz hatten. Das gilt auch für einige Gebäude und Keller, bspw. in Dauernheim.

Red.: Ein enormes Fachwissen ist dabei doch sicherlich nötig?

Markus W.: ...was wir uns aneignen müssen. Hinzu kommt die körperliche Fitness und die Teamarbeit der Einsatzkräfte, die geübt sein will. In der Pandemie unter erschwerten Bedingungen.

Red.: Bleiben wir mal beim Hochwasser. Hier gab es viel Kritik an der dezentralen Feuerwehrlösung - warum in jedem Ortsteil eine Feuerwehr vorgehalten wird. Ist das gut?

Frank K.: Aus feuerwehrtaktischer Sicht und für die Sicher-

heit der Bevölkerung hat sich dieser Weg gelohnt. Am Beispiel des Hochwasser kann man doch folgendes - und das nicht nur in Ranstadt - feststellen: Die Einheiten vor Ort können die notwendigen Maßnahmen zeitnah einleiten. Bei uns waren das vier betroffene Ortsteile: Bobenhausen, Bellmuth, Ranstadt und Dauernheim. Die Wehr aus Ober-Mockstadt konnte den Grundschutz sicherstellen und unterstützte zusätzlich beim Sandsäcke füllen.

Grundschutz: Bereitschaft, wenn zusätzlich bspw. ein Brand ausbricht oder z. B. ein Verkehrsunfall geschieht.

Red.: Ist denn eure Ausstattung ausreichend?

Markus W.: Generell haben wir eine sehr gute Ausrüstung, z.B. unsere Kleidung. Hier hat sich das neue Kleidungskonzept ausgezahlt. Natürlich geht es immer besser. Gerade Wasserrettung muss aus unserer Sicht neu gedacht werden, auch vom Wetteraukreis. Der Gerätewagen Hochwasser ist ein Fahrzeug des Landes Hessen und kann im gesamten Wetteraukreis eingesetzt werden. Gut, dass es dieses Mal in Dauernheim eingesetzt werden konnte. Daher ist z. B. die Anschaffung von weiteren, davon

INTERVIEW MIT DER FEUERWEHRFÜHRUNG DER GEMEINDE RANSTADT

unabhängigen Schmutzwasserpumpen mit einer hohen Förderleistung ein Ziel.

Frank K.: Im Bedarfs- und Entwicklungsplan werden wir auch ein Mehrzweckboot als Bedarf notieren. Bislang wurde dies belächelt. Aber wir sehen auch, dass bei einer solchen flächendeckenden Hochwassergroßschadenslage, sämtliche Kommunen auf sich selbst gestellt sind. Nur bedingt kann man sich gegenseitig unterstützen. Zur Menschenrettung oder zur Sicherstellung medizinischer Versorgung ist ein solches Hilfsmittel sehr, sehr wichtig.

Bedarfs- und Entwicklungsplan: Eine Planung der nächsten 5 Jahre, die vom Ordnungsamt der Gemeinde ausgearbeitet und von der Gemeindevertretung beschlossen wird. Hier wird niedergeschrieben, wann bspw. ein neues Fahrzeug angeschafft werden muss und welche weiteren Anschaffungen erforderlich sind.

Red.: War das am 29.1.21 ein Jahrhunderthochwasser?

Frank K.: Das kann man so nicht mehr sagen. Das obere Niddertal hat es diesmal schlimmer erwischt als das Niddatal. Das Wasser sucht sich seinen Weg und es kommt schnell. Wir beobachten im Vorfeld und auch jetzt noch die Pegel. Aber die historischen Jahrhundertwasser sind längst durch die Realität der Starkregenereignisse abgelöst. Und wir sehen: Es kommt immer wieder und sehr gewaltig.

Red.: Die Technische Einsatzleitung hatte erschwerte Bedingungen - im und am Feuerwehrhaus in Ranstadt laufen Umbauarbeiten. Wie war das?

Markus W.: Das darf für uns keine Rolle spielen. Die Koordination mit den jeweiligen Bauabschnitten ist mit der Bauverwaltung exakt abgestimmt.

Die Einsatzbereitschaft ist jederzeit sichergestellt. Das gilt auch für die TEL.

Red.: Apropos, was ist eine TEL (Technische Einsatzleitung)?

Frank K.: Bei flächendeckenden Ereignissen, wie dem Wasser, Sturm oder Großschadenslagen etc. wird eine örtliche Technische Einsatzleitung (für Ranstadt ist das im Feuerwehrhaus in Ranstadt) eingerichtet. Sie läuft in paralleler Abstimmung zur zentralen Leitstelle des Wetteraukreises. Wir führen unsere eigenen Einheiten von dort aus. Sobald diese in Betrieb genommen wird, erfolgt eine Rückmeldung an den Krisenstab der Gemeinde Ranstadt. Über diesen Krisenstab werden die Möglichkeiten der öffentlichen Kommunikation, wie z. B. Verständigung der Bevölkerung organisiert.

Notrufe über die 112 werden aber weiter direkt über die Zentrale Leitstelle des Wetteraukreises entgegengenommen. Vor

nicht leicht?

Frank K.: Nein, das ist es nicht. Aber durch konsequente Ausbildung unserer Feuerwehrleute und auch der Ausbildung von Verwaltungsmitarbeitern, die sich im Katastrophenschutz weiterbilden, klappt das in Ranstadt sehr gut mit der Bewältigung solcher Krisensituationen. Wir haben ja auch schon viele unterschiedliche schwierige Lagen hinter uns und gewinnen jedes Mal neue Erkenntnisse.

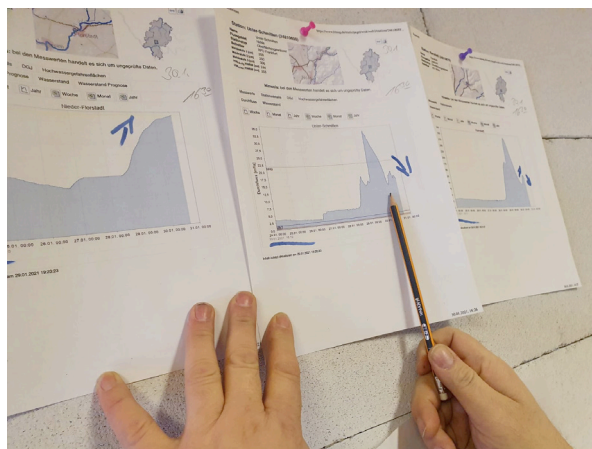
Markus W.: Und die künftigen Räumlichkeiten des Feuerwehrhauses Ranstadt bieten ideale Bedingungen für die Arbeit eines Krisenstabs, auch gemeinsam mit der Verwaltung, die sehr gut mit uns kooperiert und den Rücken freihält, wenn es um amtliche Entscheidungen geht.

Frank K.: Auch die aktuellen technischen Anforderungen werden dort erfüllt sein. Gerade die Nähe zum Bürgerhaus erlaubt uns die Nutzung vieler Räume. Dies gilt für die Versorgung von Verletzten oder Evakuierten sowie der Einsatzkräfte.

Red.: Die Versorgung der Einsatzkräfte - wie erlebt ihr das vor Ort?

Markus W.: Das ist hier in der Gemeinde vorbildlich. Grundsätzlich sorgt an der Spitze die Bürgermeisterin und ihr Team immer dafür, dass sich genügend Helferinnen und Helfer finden, seien es die Landfrauen oder das Team der Bücherei oder spontan Leute aus dem Rathaus. Zuletzt beim Brand, der sich außerhalb Ranstadts ereignete, hat die Vogelschutzgruppe spontan Kaffee gekocht. Das ist schön zu erleben.

Frank K.: Die Hilfsbereitschaft in unserer Gemeinde ist ohnehin klasse! Dem Aufruf der Gemeinde, spontan Tauchpumpen



Kontrolle der Wasserstandspegel in der Leitzentrale

Ort besteht die Möglichkeit, bspw. bei Hochwasser, die örtliche Leitzentrale unter der Tel. 06041-4007 zu kontaktieren. Damit schafft die Gemeinde gemeinsam mit dem Kreis eine zusätzliche Sicherheit für die Bevölkerung.

Red.: Das muss aber eingespielt sein - das ist doch sicher

INTERVIEW MIT DER FEUERWEHRFÜHRUNG DER GEMEINDE RANSTADT

für Betroffene auszuleihen, liefert. Organisiert hatte das die Gemeinde.

Ich will bei dieser Gelegenheit darauf hinweisen, dass es ganz viele Möglichkeiten gibt, sich selbst zu schützen und auf Hochwasser, Stromausfall und andere Schadensereignisse einzustellen. Die Gemeinde hat hierzu den Leitfaden „Was tun wir, wenn das Wasser kommt...“ auf die Homepage gestellt (www.ranstadt.de). Diesen finden Sie auch in dieser Ausgabe des Mitteilungsblattes auf Seite 12.

Red.: Letzte Frage, Herr Kraft. Wann werden Sirenen einge-

setzt?

Frank K.: Das Sirenensignal wird von der zentralen Leitstelle aus gesteuert. Es kann auch in Ausnahmefällen vor Ort ausgelöst werden. Es ist ein zusätzliches Warnsignal für Feuerwehrleute, falls bspw. der Funkmeldeempfänger nicht gehört wird. Es ist aber auch ein Warnsignal für die Bevölkerung. In einem solchen Fall, sollte man auf der Hut sein: Möglichst das Radio einschalten und auf Lautsprecherdurchsagen achten, ggf. auch eigene Schutzmaßnahmen einleiten.

Folgende Sirenensignale werden offiziell in Hessen verwen-

det:

Alarmierung der Feuerwehr:
1 Minute Dauerton, zweimal unterbrochen

Allgemeine Warnung der Bevölkerung:

1 Minute Heulton

Red.: Lieber Frank Kraft, lieber Markus Wickl, wir danken euch für dieses Gespräch!



Drohnenaufnahme eines Brandes im Gemeindegebiet

**ALLE BRAUCHEN
DIE FEUERWEHR
BRAUCHT DICH**



www.allebrauchendich.com

WAS TUN WIR, WENN DAS WASSER KOMMT...?

Die Natur hat sehr viel Kraft und Gewalt. Dies muss uns bewusst sein. Wir sind gut vorbereitet und kennen die Wasserpegel. Am Ende haben wir Menschen aber auch Grenzen.

In unserer Gemeinde haben wir viel Glück gehabt. Aber wir hatten auch sehr erfahrene Kräfte im Einsatz. Die Leitung der Ranstädter Feuerwehren hat das Geschehen sehr kompetent begleitet und besonnen reagiert.

Die zur Verfügung stehenden Pegelstände wurden erfasst und mit dem Einsatzgeschehen abgeglichen, so dass man damit erneut Erfahrungen für künftige Unwetterlagen gesammelt hat.

In Dauernheim haben wir aktuell ständige Beobachter im Einsatz - Froschklaappen der Nidda müssen wieder in Funktion gesetzt werden - dies geht erst, wenn die Pegel der Nidda abgesenkt sind, dann können auch die Kanäle wieder richtig ableiten....

Entgegen mancher Aussagen: Die Feuerwehr in Dauernheim war weder mit dem Feuerwehrhaus, noch mit Feuerwehrfahrzeugen vom Hochwasser betroffen - hierfür wurde schon beim Bau gesorgt. Im Gegenteil: es konnte direkt vor Ort reagiert werden. Der in Dauernheim stationierte Gerätewagen für das Hochwasser war in vollem Einsatz vor Ort

und ist erneut einsatzbereit.

Leider fehlt es in Dauernheim an der Umsetzung verschiede-



ner Hochwassermaßnahmen des Wasserverbands. Ob und wie diese wirken, wird sich erst zeigen, wenn diese eingebaut werden. Hier bleiben die Ver-



treter der Gemeinde Ranstadt im Wasserverband hartnäckig. Zusätzlich werden jährlich Maßnahmen durch die Gemeinde Ranstadt durchgeführt, wie Graben Reinigung, Kanalfahrungen und Beschaffung einsatztaktischer Mittel für die Feuerwehr vor Ort etc.

Das obere Laisbachtal wurde aktuell nochmals mit Sandsäcken bevorratet, um einer ggf. erneuten Hochwasserwelle zu trotzen. Die Schäden an Brücken und Mauern wurden aufgenommen und werden, sobald wie möglich, beseitigt.

Jeder kann zuhause für folgende Maßnahmen selbst Sorge tragen:

- Sandsäcke bevorraten bei Grundtücken direkt am Wasser
- Rückschlagventile einbauen gegen Eintritt von Grundwasser
- Eigene Tauchpumpen vorhalten
- Bei Neubauten an mögliche Gefahren denken!

Blieben Sie vor allem ruhig und gehen sie keine Gefahren ein. Im Wasser kann sich Strom befinden, auch ist die Strömung an bestimmten Stellen nicht zu unterschätzen.

Achten Sie bitte auch darauf, dass Kinder nicht am oder im Wasser spielen. Hochwasser ist eine tückische Gefahr und kein Abenteuerspielplatz!

Außerdem bleibt zu hoffen, dass uns Mutter Natur gewogen bleibt!

Ihre Gemeinde Ranstadt

Cäcilia Reichert-Dietzel und Team

DER WETTERAUKREIS INFORMIERT:

Hochwasser im Wetteraukreis

Anträge auf Finanzhilfe können gestellt werden

Wetteraukreis (pdw) **Ab sofort können Anträge auf Finanzhilfen bei Hochwasserschäden gestellt werden.** Wie Landrat Jan Weckler und Kreisbeigeordneter Matthias Walther jetzt gemeinsam mitteilen, stehen die dafür notwendigen Antrags- und Informationsunterlagen im Internet bereit.

Auf Antrag des Wetteraukreises hat das Regierungspräsidium mittlerweile der Einleitung einer Finanzhilfemaßnahme zugestimmt. Gleichzeitig wurden notwendige Absprachen mit den betroffenen Städten und Gemeinden getroffen und die Bildung einer Schadenskommission in Angriff genommen.

Antragsberechtigt sind geschädigte Privatpersonen, Gewerbetreibende, Landwirte und Gärtner sowie Vereine aus folgenden Städten und Gemeinden:

Altenstadt, Büdingen, Gedern, Glauburg, Hirzenhain, Kefenrod,

Nidda, Ortenberg und Ranstadt.

Die Antragsfrist endet einen Monat nach Veröffentlichung der Aufforderung zur Antragstellung. Diese Veröffentlichungen erfolgen am 12. und 13. Februar 2021 durch die jeweilige Kommune. Diese ist für die fristgerechte Einreichung maßgeblich.

Auf der Internetseite des Wetteraukreises stehen umfangreiche Informationen zur Verfügung: <https://www.wetteraukreis.de/aktuelles/hochwasserhilfen/>. Neben den online beschreibbaren Antragsformularen sind hier die maßgeblichen Richtlinien des Landes Hessen zusammengestellt. Zudem gibt es Antworten auf die wichtigsten Fragen und eine Übersicht der Ansprechpersonen in den Städten und Gemeinden sowie beim Wetteraukreis. Diese Informationen sind auch über Verlinkung auf den Webseiten der erwähnten Kommunen verfügbar.

„Wir sind froh, dass wir so schnell die Voraussetzungen schaffen

konnten, um denen zu helfen, die nach dieser Hochwasserkatastrophe schnelle Hilfe brauchen“, so Landrat Jan Weckler und Kreisbeigeordneter Matthias Walther.

Spendenkonto eingerichtet

Um Härtefälle und auch Vereine, die durch das Hochwasser geschädigt sind, zu unterstützen hat der Wetteraukreis außerdem ein Spendenkonto bei der Sparkasse Oberhessen eingerichtet. Unter folgender Kontonummer können Spenden eingezahlt werden.

DE79 5185 0079 0027 1921 14
Stichwort „Hochwasserhilfe Wetteraukreis“

Die Spenden sind steuerabzugsfähig, eine entsprechende Spendenquittung wird bei Bedarf ausgestellt. Für Spenden bis zu 200 Euro reicht dem Finanzamt ein einfacher Nachweis (Kontoauszug) aus.



Wir sind:

Zwei Kindertagesstätten eines öffentlichen Trägers, welche täglich von 7.00 – 16.30 Uhr geöffnet sind.

Die Kindertagesstätte „Abenteuerland“ in Ranstadt bietet Betreuungsmöglichkeit für maximal 120 Kinder im Alter zwischen 1-6 Jahren und ist in einen 4-gruppigen Kindergartenbereich und einen 2-gruppigen Krippenbereich unterteilt. Die Arbeit erfolgt hier im halboffenen System.

Die Kindertagesstätte „Sonnenhügel“ in Dauernheim bietet Betreuungsmöglichkeit für maximal 120 Kinder im Alter zwischen 1-6 Jahren und ist in einen 3-gruppigen Kindergartenbereich und in einen 3-gruppigen Krippenbereich unterteilt. Die Arbeit erfolgt hier im offenen System.

Näheres zu den Konzeptionen der beiden Kindertagesstätten findest Du unter: www.ranstadt.de



Erzieher (m,w,d) gesucht

Das erwartet Dich:

- Ein motiviertes und aufgeschlossenes Team
- Gestaltungsspielraum für pädagogische Ideen
- Möglichkeiten zur Fort- und Weiterbildung
- Teamarbeit, Elternarbeit und Reflektion Ihrer eigenen Arbeit
- Modern ausgestattete Kindertagesstätte
- Ein unbefristetes Arbeitsverhältnis
- Bezahlung nach TVöD-SuE
- Tarifgerechte Eingruppierung und eine leistungsorientierte Bezahlung

Du bringst mit:

- Eine abgeschlossene Ausbildung zum/r staatlich anerkannten Erzieher/in oder eine vergleichbare Ausbildung
- Eine hohe fachliche Kompetenz, Verantwortungsbewusstsein, Engagement, Zuverlässigkeit, Einfühlungsvermögen, Flexibilität und Teamfähigkeit
- Eine positive Grundhaltung für die Zusammenarbeit mit den Familien
- Spaß an der Arbeit mit Kindern

Bewerbungen per E-Mail an: bewerbung@ranstadt.de

Per Post:
Gemeinde Ranstadt
Hauptstr.15
63691 Ranstadt

Bewirb Dich jetzt!



Schwerbehinderte Bewerberinnen/Bewerber werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt.

Hinweis zu den

Datenschutzbestimmungen:

Mit der Abgabe der Bewerbung willigt der Bewerber in eine Speicherung der personenbezogenen Daten während des Bewerbungsverfahrens ein. Ein Widerruf dieser Einwilligung ist jederzeit möglich. Ihre Daten werden ausschließlich für das Bewerbungsverfahren verwendet und nicht an Dritte weitergeleitet. Die Bewerbungsdaten (-unterlagen) löschen (vernichten) wir 3 Monate nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens.

Bei Rückfragen:

06041-961715-44 Frau Herzberger (Leitung „Abenteuerland“)
06041-961715-55 Frau Wogatzki-Stürzl (Leitung „Sonnenhügel“)
06041-961715-16 Frau Euler (Personalverwaltung)

NATURFREUNDE OBER-MOCKSTADT

Helft den heimischen Vögeln

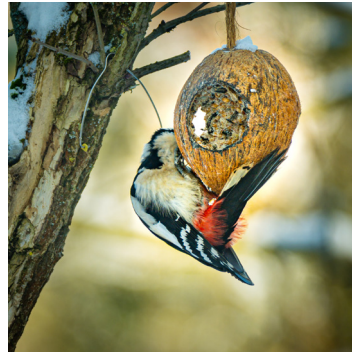
Aktuell wird wieder darüber berichtet: bei den heimischen Vögeln gibt es leider einen dramatischen Rückgang der Bestände.

Die Ursachen sind vielfältig: Industrielle Landwirtschaft, Insektensterben, Lichtsmog, Klimawandel, Hauskatzen, ...

Politische Entscheidungen sind überfällig.

Aber auch im Kleinen und vor Ort ist Hilfe möglich.

Winterliche Vogelfütterung ist hilfreich, vor allem wenn es



frostig ist und Schnee liegt. Fettringe und Meisenknödel, aber auch alte Äpfel, Rosinen und Haferflocken sind sinnvol-

le Möglichkeiten den Tieren Futter anzubieten.

Hilfreich ist es auch jetzt rechtzeitig vor dem Frühjahr ausreichend Nisthilfen zur Verfügung zu stellen und bereits vorhandene zu reinigen.

Hierzu bieten die Naturfreunde Ober-Mockstadt eine Vielzahl verschiedener Nistmöglichkeiten an. Informationen und eine Liste der Produkte ist hier zu finden: <https://www.naturfreunde-obermockstadt.de/aktionen/>

LANDFRAUEN DAUERNHEIM



Mitteilungsblatt Februar 2021

Ja, wir haben es getan...

Wir trafen uns mit einigen Mitgliedern am Rosenmontag, 15.02. um die gewohnte Zeit um 19.30 Uhr zum „Hellau“ im virtuellen Raum. Leider müssen wir Euch verträsten, wie diese Erfahrung war. Der Redaktionsschluss war schon am 12.02.



Wollt IHR das nächste Mal mit dabei sein? Dann lass uns Deine E-mail zukommen. Zu unseren normalen Zeiten (2. Montag im Monat um 19.30 Uhr) treffen wir uns zum Chat. Ein Smartphone reicht bereits aus, um dabei zu sein. Der Vorstand freut sich über rege Teilnahme. Wenn jemand überhaupt keine Möglichkeit hat, bemühen wir uns um Partnerschaften, wenn dies wieder möglich ist. Meldet Euch, gerne auch Interessierte unter:

landfrauendauernheim@yahoo.com

In erwartungsvoller Vorfreude

Euer Vorstand

KSV Bobenhausen

Jahreshauptversammlung des KSV Bobenhausen verschoben

Aufgrund der weiterhin angespannten Lage in der aktuellen Corona-Pandemie sieht sich der Vorstand gezwungen, die für März geplante Jahreshauptversammlung des KSV Bobenhausen zu verschieben.

Wir hoffen, die Versammlung im Laufe des Sommers abhalten zu können und alle Mitglieder*innen dann bei bester Gesundheit begrüßen zu dürfen.

AUS DEM VEREINSLEBEN

TV JAHN DAUERNHEIM

Online-Angebot des TV Jahn Dauernheim

Liebe Vereinsmitglieder,
wir wünschen uns alle wieder
gemeinsam Sport zu treiben.



Leider ist dies in dieser Zeit
nicht möglich. Doch wir haben
eine Möglichkeit gefunden:

Wir bieten derzeit **mittwochs
von 19:30 - 20:30 Uhr Bauch-
Beine-Po mit Tine** und **don-
nerstags von 19:30 - 20:30
Uhr MännerFit mit Volker
via Zoom** an.

Weitere Informationen könnt
ihr über tv.dauernheim@gmail.com
erfragen. Wir freuen uns
auf Eure Teilnahme an unserem
Onlineangebot.

Viele Grüße und bleibt gesund.
Euer Vorstand

Lesezeit

BÜCHEREI DER GEMEINDE RANSTADT

Corona-bedingt geschlossen!

„Vorfreude ist die schönste Freude“

Sobald die Bücherei wieder geöffnet hat, dürfen Sie sich auf folgende
neue Bücher freuen:

Für Erwachsene:

- Morain, Dan: Kamala Harris. Die Biographie
- Feldman, Deborah: Unorthodox

Für Kinder und Jugendliche:

- Scheller, Anne: Waldo Wunders fantastischer Spielzeugladen (ab 8 J.)
Bd. 2 Wo Wünsche wahr werden
- Blomkvist, Bjarne: Ein Fall für 3. Das geheimnisvolle Testament (ab 6 J.)
- Pullman, Philip: His Dark Materials (Fantasy / ab ca. 13 J.)
Bd. 0 Über den wilden Fluss
Bd. 1 Der goldene Kompass
Bd. 2 Das magische Messer
Bd. 3 Das Bernstein-Teleskop
- TONIES:
- Die Olchis und der schwarze Pirat (ab 5 J.)
- Der Grüffelo (ab 4 J.)

Über die Neuanschaffungen der Bücherei können Sie sich auch auf der Home-
page der Gemeinde informieren. Wir nehmen gerne Ihre Bücherwünsche ent-
gegen: Entweder während der Öffnungszeiten oder Sie können sie in den Brief-
kasten der Bücherei werfen.

Informationen zu Covid-19 (Corona)

**Aktuelle Hinweise zu
Covid-19 (Corona) er-
halten Sie über nach-
folgende Homepages /
Telefonnummern und
Email-Adressen:**

Gemeindeverwaltung

www.ranstadt.de
Gemeindeverwaltung
Ranstadt: 06041/9617-0

Hessisches Ministerium für Soziales

www.soziales.hessen.de
Hessenweite Hotline:
0800-5554666

Hessische Landes- regierung

www.hessen.de
Email:
buergertelefon@stk.hessen.de

Information und Unterstützung für Unternehmen

Bundesministerium für Wirtschaft und Energie

www.bmwi.de
Tel. 030 / 346465100
Mo.-Do. 08:00-18:00
Fr. 08:00-12:00

Agentur für Arbeit

Arbeitgeber Service
Wetterau / Kurzarbeiter-
geld
Email:
wetterau.arbeitgeber@arbeitsagentur.de

Wirtschaftsförderung Wetterau

[https://www.wfg-
wetterau.de/wirtschaft/
unternehmensservice/
coronavirus.html](https://www.wfg-wetterau.de/wirtschaft/unternehmensservice/coronavirus.html)

NACHRUFE

Der Kultur- und Sportverein Bobenhausen hat einen schweren Verlust erlitten und trauert um seinen 1. Vorsitzenden

Günther Albus

Günther Albus war seit fast 50 Jahren Vereinsmitglied und spielte über lange Jahre aktiv Fußball, bevor er im Spielausschuss die Geschicke der Fußballabteilung mit beeinflusste.

Er arbeitete viele Jahre im Vorstand unter anderem als 2. Vorsitzender, bevor er vor 10 Jahren das Amt des 1. Vorsitzenden übernahm und den Verein mit viel Engagement leitete. Er war ein ruhiger und besonnener Mann an der Spitze, der uns allen ein guter Ratgeber aber vor allen Dingen auch ein guter Freund war.

Durch seinen unermüdlichen Einsatz rund um den Verein, wie auch für die dörfliche Gemeinschaft sind wir ihm zu großem Dank verpflichtet.

Wir werden Günther sehr vermissen und ihn stets in bester Erinnerung behalten.

Seiner Familie gehört unsere ganze Anteilnahme.

Kultur- und Sportverein Bobenhausen 1
Der Vorstand

Bobenhausen 1, im Februar 2021

VdK-Ortsverband Ranstadt nimmt Abschied Vorstandsmitglied Günther Albus verstorben

Der Vorstand des VdK-Ortsverbandes Ranstadt im Sozialverband VdK Hessen-Thüringen e.V. nimmt Abschied von seinem langjährigen Vorstandsmitglied Günther Albus.

Wir trauern um Günther Albus, der nach schwerer Krankheit im Alter von nur 65 Jahren viel zu früh verstorben ist. Er gehörte seit 01.01.2013 als Mitglied des Sozialverbandes VdK unserem Ortsverband Ranstadt an.

Bereits ein Jahr später engagierte er sich ehrenamtlich in unserem Verband und war seit 10.04.2014 als Beisitzer und stellvertretender Schriftführer Vorstandsmitglied des VdK-Ortsverbandes Ranstadt.

Bis zu seiner schweren Erkrankung hat er unsere Arbeit im Vorstand auf vielfältige Art und Weise tatkräftig unterstützt und dadurch einen Teil seiner Freizeit geopfert. Dafür sind wir ihm dankbar. Er war immer dann da, wenn er gebraucht wurde.

Alle die ihn kannten, schätzten seine Eigenschaften wie Zuverlässigkeit, Aufrichtigkeit und Hilfsbereitschaft. Durch sein freundliches und lebensfrohes Wesen war er bei allen beliebt.

Durch seinen Tod hinterläßt er bei der Bewältigung unserer ehrenamtlichen Arbeit für den Sozialverband VdK eine spürbare Lücke in unserem Ortsverband. Es ist aber noch viel mehr!

Der Vorstand des Ortsverbandes Ranstadt vermisst ihn nicht nur als bisheriges Vorstandsmitglied. Wir vermissen ihn auch als einen liebenswerten Menschen und guten Freund. Eine Stimme, die vertraut war, schweigt. Ein Mensch, der immer da war, ist nicht mehr. Was bleibt, sind dankbare Erinnerungen, die uns niemand nehmen kann. In unseren Gedanken wird er stets weiterleben und wir werden uns gerne an die gemeinsam verbrachten Stunden erinnern. Unser tiefes und aufrichtiges Mitgefühl gilt seiner Familie und allen Angehörigen.

Der Vorstand des
VdK-Ortsverbandes Ranstadt

NACHRUF

Nachruf

Der CDU-Gemeindeverband Ranstadt trauert um

Ludwig Teich

1940 – 2021

Der Verstorbene war über vier Jahrzehnte Mitglied der Christlich Demokratischen Union Deutschlands. In der Zeit von 1987 bis 1995 hat sich Ludwig Teich im Vorstand der Ranstädter CDU engagiert. Von 1993 bis 1997 gehörte er der CDU-Fraktion in der Gemeindevertretung Ranstadt an und hat sich für die Belange unserer Gemeinde eingesetzt.

Wir werden ihm in Dankbarkeit ein ehrendes Andenken bewahren.
Unser Mitgefühl gilt seinen trauernden Angehörigen.

**Für den Vorstand der CDU Ranstadt
Christian Loh, Markus Schwarzer und Richard Mickel**

Ranstadt, im Februar 2021

Nachruf

Am 24. Januar 2021 verstarb im Alter von 80 Jahren

Ludwig Teich

* 25. Februar 1940

Der Verstorbene war von 1989 bis 1993 als Mitglied des Gemeindevorstands sowie von 1993 bis 1997 in der Gemeindevertretung Ranstadt aktiv und hat sich für die Belange unserer Gemeinde eingesetzt.

Mit Herrn Teich verliert die Gemeinde Ranstadt einen Bürger, der sich stets in vorbildlicher Weise durch sein ehrenamtliches Engagement als Gemeindevorstand und Gemeindevertreter für unsere örtliche Gemeinschaft persönlich und vorbildlich eingesetzt hat.

Wir werden ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Unser Mitgefühl gilt seiner Familie.

Die Gemeindevertretung
Christian Seitz
-Vorsitzender-

Der Gemeindevorstand
Cäcilia Reichert-Dietzel
-Bürgermeisterin-

NACHRUFE

Wir nehmen Abschied von

Herrn Karl Metzler

der am 14.01.2021 im Alter von 92 Jahren verstorben ist.

Herr Metzler war viele Jahre in unserer Gemeinde als Mitarbeiter im Bauhof tätig. Durch seine Pflichttreue und stete Hilfsbereitschaft hat sich Herr Metzler unsere Anerkennung und Wertschätzung erworben.

Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Den Angehörigen gilt unser aufrichtiges Mitgefühl.

Cäcilia Reichert-Dietzel
Bürgermeisterin

Martina Grauling
Personalrat

ÄRZTLICHER BEREITSCHAFTS- DIENST

ÄRZTLICHER BEREITSCHAFTSDIENST

(Standort Nidda)

Burgring 31 / 63667 Nidda

Tel. 116117 / ohne Vorwahl

Öffnungszeiten

Montag - Freitag:
19:00 Uhr - 23:00 Uhr

Samstag + Sonntag (Feiertage):
08:00 Uhr - 00:00 Uhr

Notdienst Apotheke

06.03.2021	Post-Apotheke Ranstadt
07.03.2021	Glauburg-Apotheke Glauberg
13.03.2021	Lohberg-Apotheke Ober-Schmitten
14.03.2021	Post-Apotheke Ranstadt
20.03.2021	Markt-Apotheke Nidda
21.03.2021	Lohberg-Apotheke Ober-Schmitten
27.03.2021	Vogelsberg-Apotheke Schotten
28.03.2021	Markt-Apotheke Nidda
02.04.2021	Bahnhof-Apotheke Nidda
04.04.2021	Vogelsberg-Apotheke Schotten
05.04.2021	Markt-Apotheke Nidda

Pfarrgruppe St. Anna Ranstadt / St. Judas Thaddäus Stockheim/Ortenberg

Pfarrgruppe Ranstadt-
Stockheim/Ortenberg

Pfarrer

Hippolyte Nsunda Mantuba

Sudetenstr. 3
63695 Glauburg-Stockheim

Tel.: 06041-223

Fax: -256

E-Mail:

hipmantuba@yahoo.de

Pfarrbüro Ranstadt
(U. Kußmann)

Mi/Do 09.00 – 12.30 Uhr

Wetterauer Str. 11 / 63691 Ranstadt

Tel.: 06041-8546

Fax: -8225420

E-Mail:

info@stanna-ranstadt.net

Homepage: [https://bistummainz.de/
pfarrgruppe/stockheim](https://bistummainz.de/pfarrgruppe/stockheim)

Pfarrbüro Stockheim
(U. Kußmann)

Di 09.00 – 13.00 Uhr

u. Fr. 09.00 – 12.00 Uhr

Sudetenstr. 3

63695 Glauburg-Stockheim

Tel.: 06041-223

Fax: -256

E-Mail:

pfrstockheim@t-online.de

Pfarrgruppe St. Anna Ranstadt / St. Judas Thaddäus Stockheim/Ortenberg

Donnerstag, 04.03.		
09.00 Uhr	Ranstadt	Eucharistiefeier
Freitag, 05.03.		
16.00 Uhr	Stockheim	Kommunionkurs entfällt!
18.00 Uhr	Stockheim	Eucharistiefeier
Samstag, 06.03. (3. Fastensonntag)		
18.00 Uhr	Ortenberg	Vorabendmesse
Sonntag, 07.03.		
09.00 Uhr	Stockheim	Eucharistiefeier
10.30 Uhr	Ranstadt	Eucharistiefeier +für die Verstorbenen d. Fa. Heiß- Herzberger
Dienstag, 09.03.		
20.00 Uhr	Ranstadt Stockheim	„Gesprächsforum“ Pastoraler Weg anschließend PGR-Sitzung Ranstadt
Donnerstag, 11.03.		
09.00 Uhr	Ranstadt	Eucharistiefeier
Freitag, 13.03.		
16.00 Uhr	Stockheim	Kommunionkurs
18.00 Uhr	Stockheim	Eucharistiefeier
Samstag, 13.03. (4. Fastensonntag)		
18.00 Uhr	Stockheim	Vorabendmesse
Sonntag, 14.03..		
09.00 Uhr	Ranstadt	Eucharistiefeier
10.30 Uhr	Ortenberg	Eucharistiefeier
Dienstag, 16.02.		
20.00 Uhr	Stockheim	Elternabend der Erstkommunionkinder
Donnerstag, 18.03.		
09.00 Uhr	Ranstadt	Eucharistiefeier
Freitag, 19.03. (Hochfest Hl. Josef)		
16.00 Uhr	Stockheim	Kommunionkurs
18.00 Uhr	Stockheim	Abendmesse, Hochfest
Samstag, 20.03. (5. Fastensonntag)		
18.00 Uhr	Ortenberg	Vorabendmesse
Sonntag, 21.03.		
09.00 Uhr	Stockheim	Eucharistiefeier
10.30 Uhr	Ranstadt	Eucharistiefeier
Donnerstag, 25.03. (Hochfest Verkündigung des Herrn)		
09.00 Uhr	Ranstadt	Hl. Messe, Hochfest
Freitag, 26.03.		
16.00 Uhr	Stockheim	Kommunionkurs
18.00 Uhr	Stockheim	Eucharistiefeier
Samstag, 27.03. (Palmsonntag)		
18.00 Uhr	Stockheim	Vorabendmesse
Sonntag, 28.03.		
09.00 Uhr	Ranstadt	Eucharistiefeier
10.30 Uhr	Ortenberg	Eucharistiefeier

Gesprächsforum zum Pastoralen Weg

Herzliche Einladung zu einer Video-Gesprächsrunde am Dienstag, den 9. März 2021 um 20.00 Uhr mit Dekanatsreferent Herr Norbert Albert. Ziel dieser Diskussionsrunde ist u.a. der Austausch über die Modelle der Netzwerkpfarreien auf dem Pastoralen Weg, bevor die Entscheidung getroffen wird. Dabei sollen möglichst viele Menschen Gelegenheit haben sich dazu zu positionieren. Wer daran teilnehmen will, möge sich bitte im Pfarrbüro mit Email-Adresse anmelden. Für Diejenigen, die sich von zu Hause aus nicht zuschalten können, wird in den Pfarrzentren bzw. Kirchen in Stockheim und Ranstadt die Diskussion über Leinwand übertragen, mit der Möglichkeit sich einzubringen. Wir freuen uns auf Sie.

Andacht zum Beginn der Fastenzeit

Ab Aschermittwoch, den 17.02.2021 ist eine neue Andacht aus der Stockheimer Kirche auf YouTube zu sehen.

Erstkommunionkurs 2020/ 2021

Wir müssen die für Sonntag, den 11. April 2021 geplante Feier der Erstkommunion wegen der langen Unterbrechung des Kommunionkurses leider auf einen späteren Zeitpunkt verschieben. Darüber wollen wir bei einem Elternabend am Dienstag, den 16.03.2021 beraten.

Info-Abend zur Firmung am 23.03.2021

Herzliche Einladung zum Informationsgespräch zur Firmung 2021 am 23.03.2021 um 20.00 Uhr. Wir bitten alle, die daran teilnehmen möchten, uns eine Emailadresse mitzuteilen, über die wir zum Meeting einladen können.

Küsterdienst in Stockheim

Die Stelle des Küsters in Stockheim ist zum 01. März 2021 neu besetzen. Bitte kontaktieren Sie uns über das Pfarrbüro.

Hausmeisterdienst in Stockheim

Die Stelle des Hausmeisters in Stockheim mit 5 Wochenstunden ist zum sofortigen Termin neu besetzen. Bitte kontaktieren Sie uns über das Pfarrbüro.

Ev. Kirchengemeinden Dauernheim, Mockstadt und Ranstadt

Sonntag, 28. Februar 2021 – Reminiszere

Blofeld:	09.30 Uhr	Gottesdienst in der Kirche (Prädikant Schwalm)
Dauernheim:	10.30 Uhr	Gottesdienst in der Kirche (Prädikant Schwalm)
Nieder-Mockstadt:	10.30 Uhr	Gottesdienst (Pfr. Eibach)
Ranstadt:	09.30 Uhr	Gottesdienst (Prädikantin Arend-Söhngen)

Sonntag, 7. März 2021 – Okuli

Dauernheim:	10.30 Uhr	Gottesdienst in der Kirche
Nieder-Mockstadt:	10.30 Uhr	Gottesdienst (Pfr. Eibach)
Ranstadt:	09.30 Uhr	Gottesdienst (Pfr. i.R. Schnecker)

Sonntag, 14. März 2021 – Lätare

Blofeld:	09.30 Uhr	Gottesdienst in der Kirche (Prädikant Stock)
Dauernheim:	10.30 Uhr	Gottesdienst in der Kirche (Prädikant Stock)
Ober-Mockstadt:	09.30 Uhr	Gottesdienst (Pfr. Eibach)
Ranstadt:	09.30 Uhr	Gottesdienst

Sonntag, 21. März 2021 – Judika

Dauernheim:	10.30 Uhr	Gottesdienst in der Kirche (Pfr. Philipp)
Nieder-Mockstadt:	10.30 Uhr	Gottesdienst (Pfr. Eibach)
Ranstadt:	09.30 Uhr	Gottesdienst

Sonntag, 28. März 2021 – Palmsonntag

Blofeld:	09.30 Uhr	Gottesdienst in der Kirche (Prädikant Schwalm)
Dauernheim:	10.30 Uhr	Gottesdienst in der Kirche (Prädikant Schwalm)
Ober-Mockstadt:	09.30 Uhr	Gottesdienst (Pfr. Eibach)
Ranstadt:	09.30 Uhr	Gottesdienst

Die Schutz- und Hygienemaßnahmen sind weiterhin mit gebotenen Abstand zu beachten. Händedesinfektion steht im Eingang der Kirche bereit und wir bitten alle Gottesdienstbesucher*innen ihren Mund-Nase-Schutz mitzubringen.

Coronabedingt kann es zu Änderungen der Gottesdienste kommen. Falls keine Präsenzgottesdienste stattfinden können, werden Onlinegottesdienste angeboten.

Die Zugangsdaten zu den Onlinegottesdiensten sind:

<https://us02web.zoom.us/j/83957677319>

Meeting-ID: 839 5767 7319

Kenncode: 669585

OBER-MOCKSTADT

GEMEINDEBÜRO

Mittwochs (16-18 Uhr) und donnerstags (10-12 Uhr) ist das Büro besetzt.
Tel. 06041/5354 Anrufbeantworter
E-Mail: [Ev. Pfarramt Ober-Mockstadt@t-online.de](mailto:Ev.PfarramtOberMockstadt@t-online.de)

Das Gemeindebüro ist zu den o.g. Zeiten besetzt und telefonisch und per Mail erreichbar; von persönlichen Besuchen soll allerdings Abstand genommen werden.

UNSERE KÜSTERINNEN

Ober-Mockstadt:
Petra Eiser, Tel. 963029 und
Astrid Sorger, Tel. 8224402;

Nieder-Mockstadt:
Anja Gottwals, Tel. 5771 und
Ramona Kern, Tel. 963026

WELTLADEN MOCKSTADT

Der Mockstädter Weltladen ist während des Lockdowns geschlossen!

DAUERNHEIM

BÜROZEIT

Wegen Bauarbeiten ist das Gemeindebüro im Pfarrhaus nicht besetzt. Telefonisch und digital sind wir weiterhin für Sie erreichbar:
Tel.: 0 60 35 - 24 35,

E-Mail:
kirchengemeinde.dauernheim@ekhn.de

Homepage:
www.kirche-dauernheim.de;
www.kirche-blofeld.de

PFARRAMT

Das Pfarramt ist zur Zeit vakant. Die Vertretung hat Pfarrer Manuel Eibach aus Ober-Mockstadt.

Ev. Kirchengemeinden Dauernheim, Mockstadt und Ranstadt

RANSTADT

BÜROZEIT

Das Büro ist dienstags von 16:00-18:00 Uhr und donnerstags von 10:00 -12:00 Uhr geöffnet.

Tel.: 06041 - 821850

E-Mail:

kirchengemeinde.ranstadt@ekhn.de

Homepage:

www.evangelium-kirche-ranstadt.de

Von persönlichen Besuchen bitten wir möglichst Abstand zu nehmen!

UNSERE KÜSTERINNEN

In Ranstadt: Doris Deckmann, Tel. 06041-820546

In Bellmuth: Roswitha Biermann, Tel. 06041-50671



Jetzt schon Vormerken! Am Samstagabend, den 6. März 2021, um 19.00 Uhr sind wir von Vikarin Tanja Langer zu einer heiteren Lesung rund ums Christentum eingeladen. Mit dabei sind Pfarrer Manuel Eibach und Katharina Kunz. Frau Kunz wird diesen Abend mit stimmungsvoller Klaviermusik begleiten.

Die Veranstaltung findet online in Form einer Zoomkonferenz statt. Sie können unter folgenden Link ganz einfach dazu kommen oder die Meeting-ID und den Kenncode bei zoom eingeben:

<https://us02web.zoom.us/j/85900907134>

Meeting-ID: 859 0090 7134

Kenncode: 523711

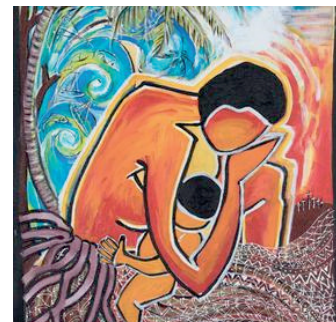
Wir bitten um vorherige Anmeldung im Pfarrbüro.

Der Weltgebetstag am 5. März 2021

... findet auch trotz Corona statt! Jedoch ohne Live-Gottesdienst in der Ev. Kirche.

Das WGT-Team hat sich Alternativen überlegt wie Sie sich in diesem Jahr über das Weltgebetstagsland Vanuatu (Inselstaat in der Südsee) informieren und in anderer Form als bisher auch den Gottesdienst erleben können.

1. Sammeln Sie Impulse zum WGT-Land Vanuatu bei einem Spaziergang an folgenden Stationen:
 - Schaukästen im Vorraum der St. Anna-Kirche (tagsüber offen)
 - Schaufenster der Pietät Hofmann im Heegweg 2
 - Schaukasten vor dem Rathaus (Seite der Kirchengemeinde)
 - Fenster des ev. Gemeindehauses, Pfarrhof, Hintergasse 47
2. Das Team verteilt in der Woche vor dem 5. März'21 „Weltgebetstags-Tüten“. Damit sind Sie gut vorbereitet, um am 5. März zuhause einen ökumenischen Gottesdienst im Fernsehen oder online auf einem youtube-Kanal zu schauen.
3. Gottesdienst zum Weltgebetstag > Freitag, 5. März 2021, um 19:00 Uhr



Frauen aus Vanuatu haben die Liturgie des diesjährigen Weltgebetstages mit der Frage „Worauf bauen wir?“ zur Bibelstelle aus Matthäus 7, 24-27 geschrieben.

Wo: Sender Bibel TV und online unter www.weltgebetstag.de

Ev. Kirche Schwickartshausen / Lißberg

Folgende **Gottesdienste sind im März 2021** in unseren Gemeinden geplant:

- 07. März 2021 , 10.30 Uhr Kirche Lißberg
- 14. März 2021, 09.30 Uhr Kirche Schwickartshausen
- 21. März 2021, 09.30 Uhr Kirche Lißberg
- 28. März 2021, 10.30 Kirche Schwickartshausen

Ob diese Gottesdienste stattfinden können, steht zum Redaktionsschluss noch nicht fest.

Egal wie und wo wir Gottesdienst feiern gelten immer die Corona-Auflagen:

Medizinischen Mund/Nasenschutz tragen, mindestens 1,5m Abstand zueinander halten, Desinfektionsmittel stellen wir bereit. Außerdem müssen wir auf Listen (entsprechend der Corona-Datenschutzbedingungen) eintragen, wer am Gottesdienst teilnimmt, damit gegebenenfalls eine Infektionskette nachvollzogen werden kann.

Wir bieten Ihnen auch die Möglichkeit kurze Gottesdienste und Andachten auf **youtube: Kirche Lißberg-Schwickartshausen** mitzufeiern.

Falls Sie die Zusendung der Andachten direkt über Whats-App wünschen, sprechen Sie einfach mit unserer Pfarrerin Frau Jünger, die Sie immer unter der Telefonnummer 06046-7550 erreichen. Sie steht Ihnen gerne auch für seelsorgerliche Gespräche bereit!

Aktuelle Informationen erhalten Sie auf unserer Homepage:

www.ev-kirche-schwickartshausen-lissberg.ekhn.de

Pfarrerin Jünger erreichen Sie immer unter: 06046-7550 (Rufumleitung aufs Handy) und per Mail: regine.juenger@ekhn.de

Evangelisches Gemeindebüro für die Kirchengemeinden

Bergheim, Lißberg, Ortenberg, Schwickartshausen, Usenborn

Untergasse 6, 63683 Ortenberg, Telefonnummer: 06046-9542529

Telefonische Erreichbarkeit : montags, dienstags, donnerstags, freitags von 10.00 - 12.00 Uhr

Email: Kirchengemeinde.lissberg@ekhn.de , Kirchengemeinde.schwickartshausen@ekhn.de oder gemeinsames.gemeindebuero.ortenberg@ekhn.de

Persönliche Besuche nur in dringenden Ausnahmefällen nach vorheriger telefonischer Terminvereinbarung, mit Tragen einer medizinischen Mund-Nasenbedeckung und Wahrung von Abstands- und Hygieneregeln.

GLASFASER FÜR RANSTADT & GLAUBURG

Ranstadt & Glauburg machen sich fit für das Gigabit-Zeitalter Absichtserklärung unterzeichnet

Seit Jahren streben die Gemeinden Ranstadt und Glauburg an, ein schnelles und stabiles Internet für alle Ortsteile zur Verfügung zu stellen. Nun wurde eine Lösung gefunden. FTTH (Fibre to the home) heißt das Zauberwort. Gemeint ist der Ersatz der bisherigen Kupferkabel „auf den letzten Metern“ und die Fortführung der ultraschnellen Glaserfasertechnik von den Verteilerkästen bis ins Haus bzw. in die Wohnung der Nutzer. Dies garantiert Downloadwerte von einem Gigabit und mehr und bedeutet Zukunftssicherheit auch bei permanent ansteigendem Datenvolumen.

Möglich macht dies bald eine Absichtserklärung zwischen den Gemeinden Ranstadt und Glauburg mit dem Altenstädter Unternehmen YplaY, das für einen zügigen und flächendeckenden Ausbau sorgen will. Somit sollen alle Haushalte, die sich für die neue Technik entscheiden, von maximalen Bandbreiten und von einer hohen Stabilität des Netzes profitieren. Und letztlich auch von der Wertsteigerung ihrer Immobilie, schließlich ist „digitaler Komfort“ mittlerweile ein gewichtiges Argument bei Verkauf oder Vermietung von Wohneigentum.

Neukunden entstehen bei Abschluss eines Zwei-Jahres-Vertrages keine Anschlusskosten. Es fallen lediglich monatliche Nutzungsgebühren an, die sich nach dem gewählten Leistungs- und Geschwindigkeitspaket richten. Selbst die Gemeindekasse bleibt bei diesem Projekt gänzlich unangetastet. „Als in der Region ansässiges Unternehmen finanzieren wir den Ausbau komplett aus Eigenmitteln“, unterstreicht Peer



Kohlstetter, Geschäftsführer der blue-networks-Gruppe, zu der auch YplaY gehört. Das so wichtige Infrastrukturprojekt für den ländlichen Raum komme ohne Investitionszuschüsse der Öffentlichen Hand aus. Kohlstetter verweist zudem auf die besondere Kundennähe seiner Firma. „Unser Service-Center sitzt ebenfalls in Altenstadt. Von hier aus starten auch die Techniker, die die Anschlüsse legen oder warten. Näher und damit schneller geht nicht.“ YplaY wird in der nächsten Zeit eine Vorvermarktung durchführen, bei der ausgelotet wird, wie viele Haushalte bzw. Betriebe das Glasfasernetz nutzen würden.

Über das vorgelegte Tempo bei der Planung des anstehenden Ausbaus der Glasfaseranschlüsse freuen sich auch Bürgermeisterin Cäcilia Reichert-Dietzel und Bürgermeister Carsten Krätschmer: „Damit machen wir unsere Gemeinden auch in diesem so wichtigen Bereich fit für die Zukunft. Dass ländlich geprägte Gemeinden wie die unseren beim schnellen Internet im gesamten Wetteraukreis vornweg marschieren, ist bemerkenswert. Es war auch richtig, bei der Realisierung unserer ehrgeizigen Pläne schon frühzeitig mit YplaY auf ein Unternehmen zu setzen, das aus der Region kommt und aus Überzeugung mit dazu beiträgt, diese infrastrukturell zu entwickeln.“

DAS ORDNUNGSAMT INFORMIERT:

Verehrte Hundehalterinnen und Hundehalter, die Sonne lockt viele Mitbürgerinnen und Mitbürger zu einem gemütlichen Spaziergang nach draußen. Nach den tristen Winterwochen lechzt der Mensch nach Licht und Sonne. Leider wird die Freude an einem Spaziergang vermehrt durch Hundekot auf den Wegen getrübt.



Umso trauriger ist es, wenn Hundekot direkt neben einer Hundebutel-Station mit Mülleimer liegt.



Wir weisen darauf hin, dass solches Verhalten gegen § 7 unserer Abfallsatzung verstößt und wir im Interesse der Gleichbehandlung Aller mit einem Verwarnungsgeld oder Geldbuße ahnden müssen!

LANDESGARTENSCHAU 2027:



Kommissionsbesuch Landesgartenschau 2027 in Ranstadt

Am 9. Februar besuchte uns die Fachkommission zur Landesgartenschau-Bewerbung der Region Oberhessen im von Stolberg'schen Hofgut.

Rund 30 Minuten standen für unsere Bürgermeisterin zur Verfügung, um Ranstadt und die Ortsteile zu präsentieren.

Schwerpunkte legte sie hierbei u.a. auf das mächtige Hofgut mit seiner Gartenanlage, das Laisbachtal, die alten Apfelsorten unserer Streuobstwiesen, die Felsenkeller und den Weinanbau in Dauernheim, sowie die historischen Dachreiter in Ober-Mockstadt.

Herzlichen Dank an Fürst Philipp zu Stolberg-Wernigerode für seine positiven Worte, unseren Bauhof für den Auf- und Abbau der Veranstaltung, Melanie und Andre Hülsbömer für die Verpflegung und die



schöne Dekoration, der Firma Aßmus in Nidda für den ausgeliehenen Dachreiter und den Mitarbeiter*innen der Verwaltung für die Planung.

Nach dem Besuch bei uns ging es für die Gruppe nach Selters zum NABU-Haus, zur Keltenwelt in Glauberg und nach Büdingen. Am Folgetag besichtigte die Kommission Nidda und Bad Salzhausen, Schotten und den Hoherodskopf sowie das Schloss in Gedern und den Gederner See

Wir gehen davon aus, dass die Expertengruppe viele positive Eindrücke mitgenommen hat und wünschen uns sehr, dass wir als Region diese einmalige Chance zur Ausrichtung der LGS 2027 erhalten.

BAUMPFLEGE UND NATURSCHUTZ:

Baumpflegemaßnahmen auf Gemeindeflächen



Nach der alljährlichen umfangreichen Baumkontrollen auf den gemeindlichen Flächen werden auch in diesem Winter, durch den von der Gemeinde beauftragten Baumsachverständigen, Hans Jürgen Schremmer und den Mitarbeitern des Bauhofes, Rückschnitte in den Gemarkungen vorgenommen.

Diese Maßnahme ist zwingend notwendig, um der Verkehrs-

sicherheitspflicht in den Bereichen Sorge zu tragen und somit Unfallgefahren zu beseitigen.

Weiterhin werden Schneidarbeiten an den Lichtprofilen der Straßenbeleuchtungen in allen Ortsteilen vorgenommen.

Auch die Baumpflege an den gemeindlichen Obstbäumen wird in den Wintermonaten weiter fortgeführt.

Der anfallende Astschnitt dient für den Vogelschutz und wird zu einer Benjeshecke aufgesetzt.

Somit trägt auch der Bauhof mit diesen Maßnahmen zum Natur - und Vogelschutz in unserer Gemeinde bei.



DIE BAUVERWALTUNG INFORMIERT:

Bautenstand Feuerwehrhaus Ranstadt und Ober-Mockstadt

Brandschutz-, Bildungs- und Begegnungszentrum Ranstadt

Im Neubau des BBB werden aktuell die Fliesenarbeiten in den Fluren und im Bereich der Feuerwehr ausgeführt. Im Anschluss folgen die Bodenbelagsarbeiten mit Vinyl für die noch verbleibenden Räume.

Der aufgestellte Bauzeitenplan sieht ein Abschluss der Arbeiten im Inneren des Gebäudes für Ende März vor.

Parallel dazu wurde das Bestandsgebäude der Feuerwehr bereits frei geräumt, sodass auch hier die Arbeiten aufgenommen werden konnten. Hier werden derzeit die Installationen für Heizung/Lüftung/Sanitär vorbereitet. Durch die Rohbaufirma werden zum Teil bestehende Fenster und Türen geschlossen sowie neue Öffnungen gemäß der ausgearbeiteten Ausführungsplanung hergestellt.

Ein Abschluss der Gesamtmaßnahme ist aktuell für Ende dieses Jahres geplant.

Feuerwehrhaus Ober-Mockstadt

Nachdem das Feuerwehrhaus in Ober-Mockstadt nicht wie geplant am bestehenden Standort saniert werden konnte, wird aktuell eine Vorentwurfsplanung für einen Neubau erstellt. Durch die Gemeindevertretung der Gemeinde Ranstadt wurde ein Standort im Bereich des Bürgerhauses Ober-Mockstadt festgelegt. Feuerwehrhäuser werden in Hessen durch das Hessische Ministerium des Inneren und für Sport gefördert. Daher wird im nächsten Schritt ein Förderantrag für das Feuerwehrhaus in Ober-Mockstadt eingereicht. Darauf aufbauend wird die Planung bis zur Ausführungsplanung ausgearbeitet.

JAHRESABSCHLUSS 2019 MIT POSITIVEM ERGEBNIS

Nachdem nun die Jahresabschlüsse bis 2018 durch die Revision des Wetteraukreises geprüft sind, konnte der Gemeindevorstand den Jahresabschluss 2019 aufstellen.

Erfreulicherweise schließt auch das Jahr 2019 mit einem positiven Ergebnis ab.

Im ordentlichen Ergebnis verzeichnen wir einen Überschuss in Höhe von 624.386,61 € und einen Überschuss in Höhe von 184.759,36 € im außerordentlichen Ergebnis.

Daraus ergibt sich ein gesamter Jahresüberschuss in Höhe von 809.145,97 €.

Das Ergebnis fällt im Vergleich zur ursprünglichen Haushaltsplanung wesentlich besser aus.

Zur Verbesserung des Ergebnisses haben eine Zuschusszahlung seitens der Hessenkasse, geringere Personalkosten, niedrige Zinsen bei Kreditverbindlichkeiten und eine sparsame und zielgerichtete Vergabe bei allen Sach- und Dienstleistungen geführt. Im au-

ßerordentlichen Ergebnis konnten Einnahmen durch den Verkauf von Baugrundstücken erzielt werden.

Das Haushaltsjahr 2019 war ebenfalls durch weitere wichtige Investitionen geprägt. So stand die Fertigstellung der grundhaften Sanierung der Kläranlage im Vordergrund. Im Bereich des Neubaugebietes Mockstädter Höhe konnte der Endausbau der Straßen fortgeführt werden, sodass in 2020 der Endausbau aller Straßen endgültig abgeschlossen wurde.

Weiterhin wurde die Kanalisation im Wochenendgebiet Dauernheim saniert und teilweise komplett erneuert.

Die Planungen für die Sanierung der Feuerwehrhäuser in Ranstadt und Ober-Mockstadt wurden fortgeführt.

Ein weiteres großes Projekt ist der Modulbau für die U3-Betreuung in Dauernheim. Ende 2019 wurde mit dem Neubau begonnen, so dass die Kinder im Sommer 2020

in ihre neuen Räumlichkeiten einziehen konnten.

Hohe Investitionen bedeuten allerdings auch den Anstieg der Verbindlichkeiten.

Aber auch hier nutzen wir die günstige Zinslage und alle uns zur Verfügung stehenden Fördermöglichkeiten um in das Infrastrukturvermögen der Gemeinde weiter zu investieren und Sanierungsstaus zu vermeiden.

Ein Ausblick auf das Jahr 2020 lässt leider aufgrund des Pandemiegeschehens kein so hohes Ergebnis erwarten. Die stabile finanzielle Lage hilft uns diese schwierige unüberschaubare Zeit gut zu überstehen. Allerdings ist dies im Moment schwer voraussehbar und kann nicht konkret eingeschätzt werden.

Sollten Sie Fragen hierzu haben, können Sie sich gerne an den Fachbereich Finanzen, Steuern und Abgaben wenden.

DIE GEMEINDEVERWALTUNG INFORMIERT:

Wasserzähler

Wasserzähler jetzt vor Frost schützen

Durch die derzeitigen Nachtfroste möchten wir Sie vorsorglich nochmals auf die Bestimmungen der Wasserversorgungssatzung der Gemeinde Ranstadt aufmerksam machen, wonach Grundstückseigentümer verpflichtet sind, alle Wasserzähler und Leitungen auf ihrem Grundstück ausreichend gegen Beschädigungen aller Art, vor allem aber gegen Frost zu schützen.

Bei diesbezüglich auftretenden Schäden haftet der Grundstückseigentümer. Gefährdet sind - insbesondere Neubauten - vor allem offene Hausanschlussleitungen, die frostsicher eingepackt und abgedeckt werden sollen, damit keine Frostaufbrüche auftreten.

Bürgersprechstunde

BÜRGER HABEN DAS WORT!

Die Bürgermeisterin steht in regelmäßigen Bürgersprechstunden für Einzelgespräche mit Bürgerinnen und Bürgern zur Verfügung.

Im **März** findet die Bürgersprechstunde zum Teil auch **telefonisch** am

04. März 2021

11. März 2021

18. März 2021

25. März 2021

jeweils zwischen 15:00 Uhr und 18:00 Uhr statt.

Bitte vereinbaren Sie vorab zwingend unter 06041/9617-1510 einen Termin, um Wartezeiten und Überschneidungen zu vermeiden!

Altersjubilare im März

70. Jubiläum

Ranstadt:

*Zia, Zahida Akhtar
Sich, Anna Marie*

75. Jubiläum

Dauernheim:

Heß, Helga

80. Jubiläum

Ober-Mockstadt:

Schwing, Hiltrud

90. Jubiläum

Ranstadt:

*Groß, Irma
Stiebeling, Gerhard*

BAUSCHUTTCONTAINER

Bauschuttcontainer bleibt im März voraussichtlich geschlossen!

Wie in der Vergangenheit ist die Abgabe von Kleinmengen unbelastetem Bauschutt möglich.

Grundsätzlich hat der Bauschutt-Container immer am letzten Donnerstag im Monat zwischen 16.00 Uhr und 17.00 Uhr geöffnet.

Aufgrund des anhaltenden Lockdowns und den gesetzlichen Beschränkungen bleibt der Bauschuttcontainer

im März voraussichtlich geschlossen!

Sollten sich kurzfristig Änderungen ergeben, werden wir diese auf der Homepage veröffentlichen. Bei Fragen steht Ihnen unser Fachbereich Abfallwirtschaft gerne unter Tel. 06041/9617-1513 zur Verfügung!

Vielen Dank für Ihr Verständnis!

Rentenberatung

Die Versichertenältesten Frau Angelika Rybarski bietet - **unter Vorbehalt** - nachfolgende Rentenberatungstermine an:

Donnerstag, den 04.03.2021

Donnerstag, den 08.04.2021

Donnerstag, den 06.05.2021

Donnerstag, den 10.06.2021

Die Termine finden jeweils von 09:00 - 16:00 Uhr in der Hintergasse 38 statt.

Bitte vereinbaren Sie telefonisch einen Termin unter 06041/821596 zur Verfügung.

Die Gemeindeverwaltung informiert:

***** Termine im Rathaus *****
Ab sofort nur noch mit Anmeldung!
Ein kurzer Anruf genügt!
06041 / 9617-0

**Zusätzlich sind beim Besuch im Rathaus die Hygieneregeln
(Maske / Desinfektion) zwingend einzuhalten!**

Gemeindeverwaltung Ranstadt
Hauptstraße 15, 63691 Ranstadt
Tel. 06041/9617-0
Telefax: 06041/ 9617-33
Telefax Bauverwaltung: 06041/9617-32
E-Mail: gemeinde@ranstadt.de
www.ranstadt.de

**Bereitschaft in Notfällen
(Wasserrohrbruch etc.)
außerhalb der Dienstzeiten
06041/9617-1780**

Sie erreichen uns **telefonisch** zu folgenden Zeiten:

Montag – Freitag	08:00 Uhr – 12:00 Uhr
Dienstag	13:00 Uhr – 15:30 Uhr
Donnerstag	14:00 Uhr – 18:00 Uhr

Wichtige Nummern:

Finanzverwaltung:	06041/9617-1570
Gemeindekasse:	06041/9617-1571
Ordnungsamt:	06041/9617-1572
Zentrale Dienste:	06041/9617-1573
Bauverwaltung:	06041/9617-1574

Ortsgericht	06041/9617-1519
-------------	-----------------

Schiedsamt Bernhard Eberling	06041/4278
---------------------------------	------------

Kindertagesstätten

Ranstadt/ Abenteuerland	06041/9617-1550 (Leitung) -1551 (Kita) -1552 (stv. Leit.) -1553 (Krippe)
----------------------------	---

Dauernheim/ Sonnenhügel	06041/9617-1555 (Leitung) -1556 (Kita) -1557 (stv. Leit.) -1558 (Krippe)
----------------------------	---

Nachbarschaftshilfe	06041/9617-1540
---------------------	-----------------

Hospizhilfe Büdingen Land e.V.	0151/10703268
-----------------------------------	---------------

Alltagsengel GmbH	06041/823477
-------------------	--------------

Diakoniestation	06041/90530
-----------------	-------------

Seniorenhilfe Wetterau	06049/9525875
---------------------------	---------------

**Redaktionsschluss für die
3. Ausgabe (März 2021)
ist Freitag, 12.03.2021**

Bitte nutzen Sie das Online-Formular unter:
<https://ranstadt.de/verwaltung/mitteilungsblatt.html>

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an
mitteilungsblatt@ranstadt.de oder telefonisch
unter: 06041 / 9617-1510

Herausgeber: Der Gemeindevorstand der Gemeinde Ranstadt, Hauptstraße 15, 63691 Ranstadt, Telefon: 06041 9617-0, eMail: mitteilungsblatt@ranstadt.de;
Verantwortlich: Die Gemeinde Ranstadt ist eine Körperschaft des Öffentlichen Rechts. Sie wird vertreten durch die Bürgermeisterin Frau Cäcilia Reichert-Dietzel;
Haftungshinweis: Trotz sorgfältiger inhaltlicher Kontrolle übernehmen wir keine Haftung für die Inhalte externer Links. Für den Inhalt gemeindexterner Berichte und der verlinkten Seiten sind ausschließlich deren Betreiber verantwortlich.
Druck: Wort im Bild Verlags- und Vertriebsgesellschaft mbH; **Erscheinungsweise:** Das Mitteilungsblatt der Gemeinde Ranstadt erscheint monatlich und ist kostenlos unter www.ranstadt.de/verwaltung/mitteilungsblatt abrufbar. Exemplare in Druckversion sind kostenlos erhältlich.
Ausgabestellen sind: Gemeindeverwaltung Ranstadt/ REWE Markt Ranstadt / Rank's Schmuckstück Ranstadt/ Dauernheimer Stube / Einzelhandel Rainer Michel Ober-Mockstadt. Der Nachdruck oder die Vervielfältigung des Inhalts - auch auszugsweise - ist nur mit Genehmigung des Herausgebers gestattet.